

# Fake News und Schadinformation

## Wahrheit und Lüge in ihren Spektren

### Der Ursprung des Begriffs Fake

Von Niccolo Carranti und Valentina Vivona

„Fake News“ als Begriff ist an sich nicht neu – in einer Illustration von Frederick Burr Opper aus dem Jahr 1894 sieht man einen Reporter rennen, um sie an den Schreibtisch zu bringen – aber der Begriff wurde während der Präsidentschaftswahlen 2016 in den USA allgegenwärtig (Farkas & Schou, 2018). Dort wurde er von Liberalen gegen rechte Medien und insbesondere vom damaligen Kandidaten Donald Trump gegen kritische Nachrichtensender verwendet. Der Begriff wurde also unterschiedlich verwendet, um mehr oder weniger jede Form von problematischem, falschem, irreführendem oder parteiischem Inhalt zu bezeichnen (Tandoc, Lim & Ling, 2018). Deshalb wurde er für seinen Mangel an „definitiver Strenge“ kritisiert und dafür, dass er „von Politikern auf der ganzen Welt dazu benutzt wurde, Nachrichtenorganisationen zu beschreiben, deren Berichterstattung sie unangenehm finden“ (Wardle & Derakhshan, 2017).



Opper, F. B. (1894) *The fin de siècle newspaper proprietor* / F. Opper., 1894. N.Y.: Veröffentl. v. Keppler & Schwarzmann, 7. März [Photograph].  
Von: [Library of Congress](#)

### Autor\*in/ Organisation

Nils-Eyk Zimmermann,  
Georg Pirker, Arbeitskreis  
deutscher Bildungs-  
stätten (AdB)

Veröffentlicht in:  
Carranti, N.; Vivona, V.  
(2020). *The Impact of Digitalisation on Media and Journalism*. Part of the reader “Smart City, Smart Teaching: Understanding Digital Transformation in Teaching and Learning.” DIGIT-AL Projekt, DARE network & AdB, <https://dttools.eu>.  
Übersetzung: Nils-Eyk Zimmermann.

Veröffentlicht unter einer  
Creative-Commons CC-  
BY-SA 4.0 Lizenz.

## Information Disorder

Von Fazila Mat & Niccolò Caranti

Fake News und Desinformation wurden in den letzten Jahren zum Top-Thema, aber es handelt sich nicht um ein völlig neues Phänomen. Die Digitalisierung hat zwar enorme Auswirkungen gehabt, aber viele ihrer Ursachen und Lösungen haben nichts mit der digitalen Welt zu tun. Das Konzept Information Disorder (Informationsstörung), das erstmals von Claire Wardle und Hossein Derakhshan in einem Bericht für den Europarat 2017 vorgeschlagen wurde, umfasst *Desinformation* (disinformation), *Fehlinformation* (misinformation) und *Schadinformation* (malinformation). Wir verwenden nicht den Begriff „Fake News“. In jeder dieser drei Makrokategorien gibt es noch verschiedene Unterkategorien. Einige der folgenden Definitionen stammen ebenfalls aus einer anderen Arbeit von Claire Wardle (2017). Alice Marvick und Rebecca Lewis (2017) erörtern Schadinformationen ausführlicher.

Schadinformationen, darunter Leaks, Belästigung und Hate Speech, sind ein etwas anderes Thema als die anderen. Satire und Parodie sind in der untenstehenden Tabelle nicht enthalten, doch auch sie haben das Potenzial zu täuschen. Eine Website mit gefälschtem Inhalt könnte sich zur Verteidigung als Satire-Website ausgeben.

Manche Inhalte können in mehr als eine Kategorie fallen, und in manchen Fällen können wir sie nicht mit voller Sicherheit einordnen, z. B. weil wir die Motivationen nicht kennen. Es kann auch sein, dass wir legitimerweise nicht mit diesen spezifischen Definitionen einverstanden sind. Sehr wichtig ist jedoch – nicht alle Falschmeldungen werden in gleicher Intention produziert. Wir müssen die Komplexität des Informationsumfelds verstehen, wobei ein konzeptioneller Rahmen hilft.

Wenn jemand „Fake“ sagt, denkt man vielleicht an „fabrizierte Inhalte“, Nachrichten, die völlig falsch sind: Dies ist nur eine der Kategorien und vielleicht nicht das größte Problem. Im Oktober 2019 beschrieb Claire Wardle eine zunehmende „Bewaffnung des Kontexts“ seit 2016, bei der verzerrte und umgestaltete echte Inhalte benutzt werden, die besser als fabrizierte Inhalte geeignet sind, andere Menschen zu überzeugen und die weniger wahrscheinlich den Fact-Checking-KI-Systemen der sozialen Netzwerke auffallen. Dies schien sich während der COVID-19-Pandemie und der folgenden „Infodemie“ zu bestätigen, als solche bezeichnet die Weltgesundheitsorganisation (2020) ein „Übermaß an Informationen“. Das „Reuters Institute for the Study of Journalism“ fand heraus, dass

Veröffentlicht in:  
Carranti, N.; Vivona, V. (2020). The Impact of Digitalisation on Media and Journalism. Part of the reader “Smart City, Smart Teaching: Understanding Digital Transformation in Teaching and Learning.” DIGIT-AL Projekt, DARE network & AdB, <https://dttools.eu>.  
Übersetzung: Nils-Eyk Zimmermann.

Veröffentlicht unter einer Creative-Commons CC-BY-SA 4.0 Lizenz.

Erstveröffentlichung im „Dossier: Disinformation“ 2019 des Resource Centre on Media Freedom in Europe, Osservatorio Balcani e Caucaso Transeuropa (OBCT).

59% der Des- und Fehlinformationen „rekonfiguriert“ waren (falscher Kontext, irreführender oder manipulativer Inhalt), während nur 38% erfunden waren (Brennen, Simon, Howard und Nielsen, 2020).

|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| <b>Fehlinformation</b><br>Falsche Informationen, ohne Schädigungsziel geteilt.  | Falsche Verbindung      | Überschriften, Bildsprache, Untertitel, die nicht die inhaltliche Aussage unterstützen. |
|   | Irreführender Inhalt    | Irreführender Gebrauch von Informationen, um eine Sache oder eine Person zu rahmen.     |
| <b>Desinformation</b><br>Falsche Information mit Schädigungsabsicht gegenüber einer Person, Gruppe, Organisation oder einem Land. | Falscher Kontext        | Authentischer Inhalt mit falscher Kontextinformation geteilt.                           |
|   | Betrügerischer Inhalt   | Nachahmung echter Quellen.  |
|   | Fabrizierter Inhalt     | 100% falsch, erdacht um zu betrügen und zu schaden.                                     |
|   | Manipulierter Inhalt    | Authentische Information oder Bilder mit Betrugsabsicht manipuliert.                    |
| <b>Schadinformation</b><br>Authentische Information, mit Schädigungsabsicht geteilt.  | Leaks                   | Z. B. Publikation privater Emails   |
|   | Öffentliche Belästigung | Nutzung persönlicher Daten (Doxing), Revenge Porn, Erniedrigung, Einschüchterung.       |
|   | Hate Speech             | Verletzung des Selbstwertgefühls, häufig gegen Minderheiten und Frauen gerichtet.       |

### Die Gefahren

Information Disorder birgt viele Gefahren (Wardle und Derakhshan, 2017). Im Jahr 2016 eröffnete ein Mann das Feuer in einem Restaurant und einer Pizzeria in Washington, D.C., auf der Suche nach einem Keller, in dem angeblich Kinder gefangen gehalten wurden. Es gab keine Kinder, nicht einmal einen Keller; der Glaube war Teil einer Verschwörungstheorie, bekannt als Pizzagate (Pizzagate, 2017). Klimabedingte Verschwörungstheorien stellen eine Bedrohung für die Umwelt dar, und medizinische Fehlinformationen stellen eine Gefahr für die Gesundheit dar und können sogar zu Unruhen führen, wie es in Novi Sanzharj, einer Kleinstadt in der Ukraine, geschah, weil man befürchtete, dass Menschen mit Coronavirus dorthin gebracht werden könnten (Miller, 2020).

Nachrichten sind eine der Grundvoraussetzungen für demokratische Bürgerschaft (im Original: good citizenship), denn: „Das gesunde Funktionieren der liberalen Demokratien, davon geht man seit langem aus, hänge von Bürger\*innen ab, deren Aufgabe ist, über die soziale und politische Welt zu lernen, Informationen und Meinungen mit ihren Mitbürger\*innen auszutauschen, zu fundierten Urteilen über öffentliche Angelegenheiten zu kommen und diese Urteile als politisches Verhalten in die Tat umzusetzen“ (Chadwick, Vaccari, & O'Loughlin, 2018). Information ist „für das gesunde Funktionieren von Gemeinschaften ebenso wichtig wie saubere Luft, sichere Straßen, gute Schulen und öffentliche Gesundheit“ (Knight Commission, 2009). Des- und Fehlinformationen verschmutzen Medien in anderen Fragen, (Marvick & Lewis, 2017). Auf lange Sicht ist dies ein Risiko für die Demokratie (DCMS, 2018). Anschuldigungen aufgrund von Desinformation können auch zu einer Waffe in der Hand autoritärer Regime werden: Führende Politiker\*innen der Welt setzen sie ein, um Medien anzugreifen (The Expression Agenda Report 2017/2018), und 2019 wurden 12% der Journalist\*innen, die wegen ihrer Arbeit inhaftiert wurden, aufgrund von Fake-Anschuldigungen inhaftiert (Beiser, 2019).

### Das Fließband

Einige virale (und falsche) Nachrichten während der US-Wahlen 2016 stammen von Menschen aus der kleinen Stadt Veles in Mazedonien. Ihr größter Hit war ein Artikel mit der Überschrift „Papst Franziskus schockiert die Welt und unterstützt Donald Trump als Präsident“, der natürlich völlig falsch war (Silverman & Singer-Vine, 2016). Sie behaupten, sie hätten es nur aus wirtschaftlichen Gründen getan, um mit den Anzeigen Geld zu verdienen (Subramanian, 2017). Aber dies ist nur einer der Fälle, und das „Fließband“ der Des- und Fehlinformation kann verschiedene Formen annehmen.

Wardle und Derakhshan (2017) identifizieren drei Elemente (den Agent\*innen; die Botschaft; Dolmetscher\*innen) und drei Phasen (Erstellung; Produktion; Verteilung) der „Informationsstörung“. Die Agent\*innen können offizielle Akteur\*innen (d.h. Nachrichtendienste, politische Parteien, Nachrichtenagenturen, PR-Firmen oder Lobbygruppen) oder inoffizielle Akteur\*innen sein (Gruppen von Bürger\*innen, die sich einem Thema verschrieben haben), die politisch oder wirtschaftlich motiviert sind. Soziale Gründe (der Wunsch, mit einer bestimmten Gruppe verbunden zu sein) und psychologische Gründe können ebenfalls eine Rolle spielen.

Ein\*e Agent\*in, die die dem Inhalt zugrunde liegende Idee kreiert und konzipiert, unterscheidet sich oft von der Person, die den Inhalt praktisch produziert, sowie von derjenigen, die ihn verbreitet und verviel-

fältigt. Ist eine Botschaft einmal erstellt, kann sie endlos von vielen verschiedenen Agent\*innen, die alle unterschiedlich motiviert sind, reproduziert und verteilt werden.

Dolmetscher\*innen können selbst Agent\*innen werden: ein Social-Media-Beitrag, der von mehreren Communities geteilt wird, könnte von den Mainstream-Medien aufgegriffen und vervielfältigt und an andere weitergegeben werden. Sobald eine Botschaft einmal in der Welt ist, kann sie von vielen verschiedenen Agenten mit unterschiedlichen Motivationen endlos reproduziert und verteilt werden.

Dieselbe Information könnte ursprünglich als Satire oder sogar als echte Nachricht das Licht der Welt erblicken und dann in den Augen verschiedener Dolmetscher\*innen oder in den Händen verschiedener Agent\*innen zu einer Fehlinformation werden. Als Notre Dame im Jahr 2019 in Brand geriet, tauchte ein Artikel auf, in dem dokumentiert wurde, dass in der Nähe der Kathedrale ein Gastank und einige arabische Dokumente gefunden wurden: Obwohl der Artikel echt war, stammte er aus dem Jahr 2016 von vor drei Jahren und ist somit ein Fall von falschem Kontext (Bainier & Capron, 2019).

#### **Quellenverzeichnis/weiterlesen:**

Bainier, C. & Capron, A. (16 April 2019). [How to avoid falling for fake news about the Notre-Dame fire](#). The Observers.

Brennen, J. S.; Simon, F.; Howard, P. N. & Nielsen, R. K. (7 April 2020). [Types, sources, and claims of COVID-19 misinformation](#). Reuters Institute for the Study of Journalism.

Chadwick, A.; Vaccari, C.; & O'Loughlin, B. (2018). Do tabloids poison the well of social media? Explaining democratically dysfunctional news sharing. *New Media & Society*, 20(11), 4255–4274. <https://doi.org/10.1177/1461444818769689>

Digital, Culture, Media and Sport (DCMS) Committee of the House of Commons (July 2018). [Disinformation and 'fake news': Interim Report](#), House of Commons.

Knight Commission on the Information Needs of Communities in a Democracy (Oktober 2009). [Informing Communities: Sustaining Democracy in the Digital Age](#), Aspen Institute.

Marvick, A. & Lewis R. (2017). [Media manipulation and disinformation online](#), Data & Society.

Miller, C. (9 March 2020). [A Small Town Was Torn Apart By Coronavirus Rumors](#). BuzzFeed News.

Silverman, C. & Singer-Vine, J. (16 December 2016). [The True Story Behind The Biggest Fake News Hit Of The Election](#). BuzzFeed News

Subramanian, S. (15 February 2017). [Inside the Macedonian Fake-News Complex](#). Wired.

Wardle, C. (October 2019). [Understanding Information Disorder, First Draft](#).

Wardle, C. und Derakhshan, H. (2017). [Information disorder: Toward an interdisciplinary framework for research and policy making](#), Council of Europe.

World Health Organization (2020). [Novel Coronavirus\(2019-nCoV\) - Situation Report - 13](#)



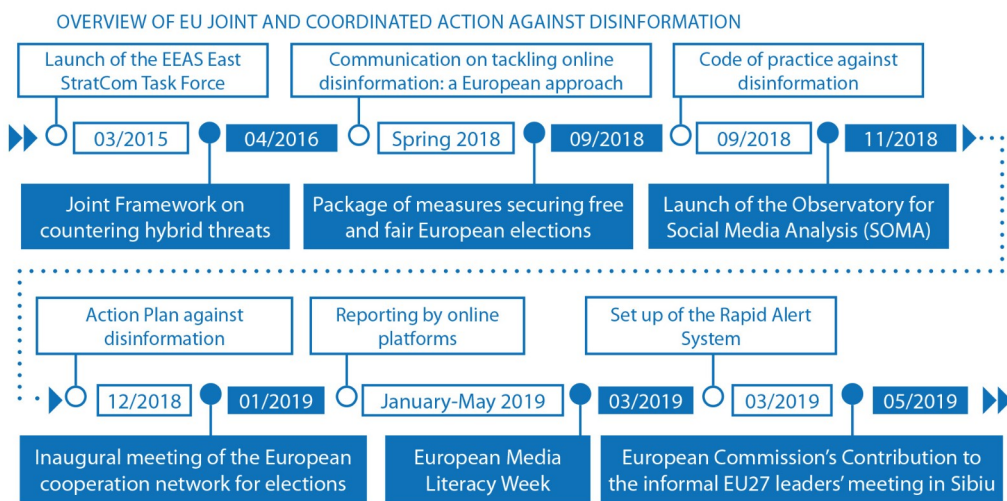
## DIGIT-AL

Dieser Text ist im Rahmen des Projekts DIGIT-AL Digital Transformation in Adult Learning for Active Citizenship entstanden. Weitere Materialien und Inhalte zur digitalen Transformation als Thema der politischen Bildung findet man auf der Projektwebsite: <https://dttools.eu>

## Desinformation als politische Strategie

Von Georg Pirker, Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)

Nicht erst seit 2015, aber seitdem verstärkt, setzt sich die EU stärker politisch mit Aktivitäten wie Desinformation, Fake News, Massenmailing gezielt auseinander. Das Bekanntwerden von Trollfabriken und deren weit über Hacking hinausgehende Aktivitäten hat dazu geführt, dass immer mehr europäische Staaten in Monitoring und Aufklärung von Desinformationskampagnen von außerhalb investieren. Beispiele sind der russische MH 17 Abschuss zum Höhepunkt des russischen-ukrainischen Kriegs, die Migrations- und Fluchtbewegungen nach Europa und aktuell COVID-19.



Quelle: [EU-Kommission](#)

Vielfach wird in der Europäischen Politik mittlerweile davon ausgegangen, dass wir uns im Stadium eines hybriden Krieg um Meinungshoheit, Wissen und Deutung mit Mitteln gezielter Desinformation und Beeinflussung, mit dem Ziel der Spaltung der Gesellschaften und direkter politischer Einflussnahme befinden.

Es mag wenig verwundern, dass das System Putin in Russland und zunehmend die chinesische Politik in den verschiedenen Reports immer wieder prominent vertreten sind. Ihre Aktivitäten sind mittlerweile europaweit bei nahezu allen größeren gesellschaftlichen Protestbewegungen, Kampagnen zu spüren. Sie profitieren oft von einer durch Sparzwänge und Rationalisierung extrem unter Druck geratenen und zum Teil dysfunktionalen Medienlandschaft in Europa.

Der External Action Service (EEAS) der EU beschäftigt seit 2015 ein eigenes Media Observation Laboratory, das exzellente Arbeit in der Beobachtung und Aufklärung leistet. Neben der Aufklärung ist v.a. das Faktenchecken und Nachverfolgen der Informationsketten, die die leider oftmals russischen Desinformationskampagnen nutzen,

äußerst lesenswert: <https://euvsdisinfo.eu/>, hier sind auch zahlreiche Nachverfolgungen von gezielten Desinformationskampagnen rund um die COVID-19 Pandemie aufgearbeitet.

Gerade das Coronavirus hat auch die WHO auf den Plan gerufen, das schon seit längerem gärende Thema von Desinformation gerade im Gesundheitsbereich verstärkt auf die Tagesordnung zu setzen, und mit Hilfe der sogenannten [Mythbusters](#) Aufklärung über das Virus zu schaffen.

#### Weiterlesen:

- [Checkliste: Fake erkennen](#). Referat Medienpädagogik am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Oktober 2012.
- Rack, S. [Fakt oder Fake? Wie man Falschmeldungen im Internet entlarven kann](#)  
aus der Reihe klicksafe to go. Unter Mitarbeit von Deborah Wolde-michael. Verantwortlich: Birgit Kimmel.
- Martinez, R; Pirker, G. (Hrg.) 2018. [STEPS –Survival Toolkit for EDC in Post-factual Societies](#). DARE Network Democracy and Human Rights Education in Europe.
- Unterrichtsvorschlag der ZEIT: [Fake-News: Wir können uns wappnen](#)
- Methode: [Spot the Fake News](#) auf Competendo Toolbox
- Ireton, Ch.; Posetti, J. (2018). [Journalism, 'Fake News' and Disinformation: A Handbook for Journalism Education and Training](#). United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO), Paris.
- World Health Organisation: [COVID-19-Fakten-Aufklärung](#)
- [EU vs. DISINFO](#): Ein Portal des EU External Action Service
- EU-Kommission: [Tackling online disinformation](#)

#### Kontakt

Georg Pirker [Email](#)

Nils-Eyk Zimmermann [Email](#)

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.